

# Presse- Information

**Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt**

**Bezirksverband Nordbaden**

Hans-Böckler-Str. 3 • 68161 Mannheim  
Telefon 06 21 – 123 46 99 – 0  
Fax 06 21 – 123 46 99 – 9

**Andreas Harnack** 07 11 – 22 83 36  
Regionalleiter Baden-Württemberg

**Wolfgang Kreis**  
Bezirksvorsitzender

mannheim@igbau.de  
www.igbau.de

12. Juli 2023



Foto:  
IG BAU | Tobias Seifert

[Das Bild ist in Druckqualität  
angehängt. Das Foto wird zur  
redaktionellen Verwendung im  
Kontext der IG BAU-  
Berichterstattung überlassen.  
Der Abdruck des Fotos ist  
honorarfrei. Auf die Nennung  
vom Rechteinhaber sowie vom  
Fotografen kann verzichtet  
werden.]

## Bildunterzeile

Pflastern, pflanzen, pflegen: Wer in Gärten und Parks, auf Sportplätzen und Friedhöfen arbeitet, kann jetzt auf eine dickere Lohntüte hoffen, so die IG BAU.

Der neue Stundenlohn für die Arbeit im Garten und in Parks: 18,87 Euro

## Für „grüne Daumen“ gibt es jetzt in Mannheim dickere Lohntüten

Wer einen „grünen Daumen“ hat, dem winkt jetzt eine dickere Lohntüte: Für die Arbeit in Gärten und Parks, auf Sportplätzen und Friedhöfen in Mannheim gibt es jetzt mehr Geld. Der Lohn im Garten- und Landschaftsbau steigt in diesem und im kommenden Jahr in zwei Schritten um 9,8 Prozent. Das teilt die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit. Auch Azubis profitierten davon. Das erste Lohn-Plus von 5,9 Prozent gebe es bereits in diesem Monat (*Hinweis f.d. Red.: Juli 2023*). Außerdem erhalten Beschäftigte der „grünen Branche“ in 2023 und 2024 noch eine Inflationsausgleichsprämie von je 250 Euro, so die IG BAU.

„Für einen Gärtner bedeutet das bei einem Vollzeit-Job am Monatsende gut 180 Euro mehr im Portemonnaie“, sagt Wolfgang Kreis. Der Vorsitzende der IG BAU Nordbaden spricht von einem „kräftigen und verdienten Lohnzuschlag für harte Arbeit, die in den Wind- und Wetter-Jobs“ geleistet werde. Der Stundenlohn für Fachkräfte liege jetzt bei 18,87 Euro. Bereits im Sommer des kommenden Jahres steige er auf 19,61 Euro.

Wer das zusätzliche Geld, das die IG BAU für die Beschäftigten am Tariftisch herausgeholt hat, nicht bekommt, dem rät Wolfgang Kreis, „mutig auf den Chef zuzugehen: Die ‚grüne Branche‘ sucht immer fittes Personal. Von den 48 Betrieben der Branche in Mannheim dürften die, die nicht im Arbeitgeberverband sind und deshalb auch den Tariflohn nicht bezahlen, Schwierigkeiten haben, ihre Leute zu halten.“ Insgesamt seien rund 540 Menschen im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Mannheim beschäftigt. Eine Lohn-Beratung gibt es vor Ort bei der IG BAU Nordbaden: 06 21 – 123 46 99 – 0 oder mannheim@igbau.de.